

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 74.

Samstag den 28. März

1857.

Gefunden:

Ein Taschentuch, ein kleines Halstüchchen.

Wiesbaden, den 27. März 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Jacob Wilhelm Thon zu Wiesbaden ihr in der Mauergasse zwischen Wilhelm Jung und Georg Christian Lieser belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Hofraum in dem Rathhause dahier zum dritten und letztenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 26. März 1857.
238

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Eine Brückenwaage von 10—20 Ctr. wird zu kaufen gesucht.

1815

Caserneverwaltung Diebrich.

Bekanntmachung.

Montag den 30. März Vormittags 11 Uhr kommen die am 26. l. M. versteigerten Bäume und Gesträuche in dem Waisenhausgarten dahier, wegen eingelegten Nachgebots, nochmals an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. März 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. April d. J. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Schützenhose dahier Parterre links des Eingangs eine große Anzahl Mobilien, namentlich 20 bis 24 vollständige Betten in nußbaumnen Bettstellen mit Sprungfedern und Roßhaar-Matrassen, Federkissen, Plumeaux und Couverten bestehend, mehrere Kommode, Waschkommode, Nachttische, andere Tische, Kanapes, Polster- und Rohrstühle, Kleiderschränke, Schreibpulte, Schreibtische, große und kleine Spiegel, ein 6 $\frac{1}{2}$ octav. gut erhaltener Flügel, sowie eine bedeutende Quantität Silbergeräthe, Penduluhren und eine Hausuhr, Zimmerteppiche und Bettvorlagen, Leinen und Weißgeräthe, Bett- und Fenstervorhänge, vieles Porzellan- und Glaswerk, darunter eine Partie geachtete Weinflaschen, dann eine vollständige Kücheneinrichtung in Kupfer, Messing, Blech, Zinn und Eisenwerk bestehend u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die zu versteigernden Gegenstände können am 31. März und 1. April im Versteigerungslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. März 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. und nöthigenfalls Samstag den 4. April, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Münzberg** öffentlich meistbietend versteigert:

1 eichen Stamm von 54 Cubicfuß,
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Scheitholz,
 1 $\frac{1}{2}$ " " Brügelholz,
 176 " buchen Scheitholz,
 94 $\frac{1}{2}$ " " Brügelholz,
 2975 Stück buchene Wellen,
 50 " eichene Wellen,
 60 Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 24. März 1857.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 30. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt **H. Wilhelm Käßberger**, Metzgergasse No. 29 im Gasthaus zum Lamm dahier, verschiedene Mobilien, als Schränke, Kommod mit Aufsatz, Tische, Stühle ic., sowie 1 Zulaß 1852r Neroberger Wein gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1857.
 1505

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die zum Nachlasse der **Sophie Jacobi** von hier gehörigen Mobilien, in Kommoden, Schränken, Bettstellen, Tischen, Stühlen, Kleidern, Weißzeug, Bettwerk, Silbersachen, Spiegeln und Küchengeräthen ic. bestehend, sodann 2 Badbüten, ein Spieltisch und eine Bohnen-Schneidmaschine im Badhause zum Engel dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. März 1857.
 1816

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 28. März Vormittags 11 Uhr:
 Versteigerung des Auspußholzes von den Allee-bäumen in der Rheinstraße.
 (S. Tagblatt No. 72.)

Pastilles pectorales de l'Ermitage.

Diese Pastillen werden gegen **Husten, Heiserkeit, Brust- oder Halsreizung** ic. gebraucht.

Jedermann weiß, daß dergleichen Anfälle vernachlässigt, die nachtheiligsten Folgen haben können, und hauptsächlich die Schwindsucht.

Indem man nun die Ursache zerstört, kommt man den Wirkungen zuvor. Diese Pastillen sind aus einfachen vegetabilischen Bestandtheilen bereitet, ihr Gebrauch ist ohne jede Gefahr und wird man deren günstige Wirkung mit erstaunlicher Schnelligkeit wahrnehmen.

Preis per Schachtel 2 Fres. 50 Cs. = 1 fl. 10 fr.

Haupt-Depot in Wiesbaden bei **F. W. Käsebier.** 1451

Kirchhofsgasse No. 6 ist ein **Confirmandenrock** und **Weste** zu verkaufen. 1817

Tapeten

neuesten geschmackvollen Dessins, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen in der Fabrik bei

Wilh. Helmrich,

1093

Wetzgasse No. 1.

Tapeten und gemalte Fensterrouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Tapeten.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine **Tapeten** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins zu billigsten Preisen und bemerke, daß ich bei **Ed. Hahn**, Kirchgasse No. 26, dem ich meine Geschäfte für Wiesbaden übertragen, eine Musterkarte zur gefälligen Ansicht niedergelegt habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge

Offenbach, den 22. März 1857.

A. Walger.

1730

Steinplatten - Lager

von

Wilh. Lauer in Mainz.

Anfertigung von Fußböden in schwarzen, weißen und rothen **Platten** nach jeder beliebigen Zeichnung.

1407

Ruhrer Steinkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität lasse ich in Viebrich ausladen.

1725

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- & Schmiedekohlen können direkt vom Schiff bezogen werden bei **Aug. Dorst.**

1540

Ein großer neuer **Möbelverschlag** ist zu verkaufen, Das Nähere **Mühlgasse No. 1.**

1818

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 3. April 1857.

1819

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert

gegeben von dem Pianisten

KARL PALLAT,

unter gefälliger Leitung

des Herrn Kapellmeisters **Fr. Lux** aus Mainz,

und unter gefälliger Mitwirkung

der Fräul. **Rotter**, erste Sängerin, des Baritonisten Herrn **Becker**, sowie des Herrn **Thomas**, erster Violinist, Mitglieder des Grossherzogl. Hessischen Hoftheaters zu Darmstadt; des Herrn **L. Grützmacher**, Cellist aus Anhalt-Dessau; des Herrn **Wilke**, Mitglied der hiesigen Bühne, und Herrn **Schulz**, Flötist, Mitglied des hiesigen Orchesters.

Circus Wollschläger betreffend.



Local-Dampfschiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Während den Vorstellungen des **Circus Wollschläger** fährt das **Localboot „Erbprinz von Nassau“** Freitag den 20, Sonntag den 22, Montag den 23, Mittwoch den 25, Freitag den 27 und Sonntag den 29. März um 5 und 6 1/2 Uhr von **Biebrich** nach **Mainz** und nach der Vorstellung des **Circus Wollschläger** von **Mainz** nach **Biebrich**.

1605

Carl Kaufmann & Jac. Stenz.

Feinste Bröckel-Stärke (fleberfrei)

per Pfund 14 fr., im Centner billiger, bei

1769

F. L. Schmitt, Taunusstrasse No. 17.

Alle Gattungen gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe**, **Stiefelchen** und **Pantoffeln** sind zu haben **Hochstätte** No. 12,

1820

Zur Nachricht!

Vielseitig geäußertem Wunsche nachzukommen, haben wir uns entschlossen vom 5. April d. J. angefangen, mit der Sonntagsnummer der

„Mittelrheinischen Zeitung“

ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

„Wiesbadener Sonntagsblatt“

herauszugeben. — Dasselbe wird einen Bogen stark in groß Quart erscheinen und nebst kurzen anziehenden Novellen, Berichte aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Kulturgeschichte, der Kunst und Literatur, Gedichte, auch umfassende Besprechungen über Theater und Alles, was in das Gebiet der Kunst und Literatur gehört, bringen; ferner wird dasselbe Mittheilungen über die neuesten Moden und Miszellen enthalten. — Zugleich wird dieses Blatt den Interessen der Nassauischen Bäder und namentlich den **Kurverhältnissen Wiesbadens** besondere Aufmerksamkeit schenken.

Von den bedeutendsten Schriftstellern Deutschlands sind uns theils Arbeiten zugesandt, theils für die Folge in Aussicht gestellt, auch hoffen, daß die literarischen Kräfte Nassaus sich lebhaft an dieser Zeitschrift theiligen werden.

Das „Wiesbadener Sonntagsblatt“ erscheint per Jahr in 52 Nummern (416 Quart Seiten) je einen Bogen stark und kostet für die Abonnenten der „Mittelrheinischen Zeitung“ **nur einen Gulden** oder per Quartal 13 Nummern 15 Kreuzer, mithin jede Nummer etwas über einen Kreuzer. Nicht-Abonnenten der „Mittelrheinischen Zeitung“ bezahlen für diese Wochenschrift **zwei Gulden** per Jahr oder 30 fr. per Quartal. Dieser beispiellos billige Preis läßt uns hoffen, daß diese wissenschaftliche Unterhaltungsschrift, welche namentlich eine **Damenlectüre** zu werden verspricht, sich der allgemeinen Theilnahme erfreuen wird.

Abonnementsbestellungen werden angenommen in allen hiesigen Buchhandlungen, in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung und auswärts bei allen löbl. Postämtern.

1727

Die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

Göttinger Savelatwürste und Blasenschinken

vorzügliche Qualität empfiehlt

1753

A. Schirmer, a. d. Markt.

Schmelzbutter vorzügliche Qualität

in Kübeln von 25—100 Pfund, sowie in Detail bei

1875

F. L. Schmitt.

Biscuit-Vorschuss

von ausgezeichnete Güte empfiehlt zu bevorstehenden Ostern zum billigsten Preis

S. Herzheimer. 1821

Allen Zeitungslesern, Atlas-Besitzern,
sowie überhaupt jedem Gebildeten empfehlen wir als ein anerkannt gutes
und höchst praktisches Buch: 1822

Dr. J. H. Ungewitter's
neueste

Erdbeschreibung und Staatenkunde, oder geographisch-statistisch-historisches Handbuch.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

In 2 Bänden od. 22—24 Liefer. in Lex.-Octav. Preis à Liefer. von 4—5 Bogen 18 fr.

Ungewitter's Geographie hat sich durch ihre Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit eine so rühmliche Bahn gebrochen und eine so allgemeine Verbreitung gefunden, daß bereits in wenigen Jahren drei starke Auflagen davon vergriffen worden sind. Es ist unstreitig eines unserer besten und reichhaltigsten geographischen Werke, die wir besitzen: das Register dieser neuen Auflage wird über 40,000 Ortsnamen enthalten. Ueberall geht das Geschichtliche mit dem Geographischen Hand in Hand; die Darstellung ist klar, bündig und übersichtlich, mit einem Worte: es ist ein vortrefflich gearbeitetes und wirklich praktisches Buch zum Nachschlagen. Die ersten 3 Liefer. sind bereits erschienen; monatlich werden 1—2 Liefer. ausgegeben.

Adler und Dieze in Dresden.

In Wiesbaden vorrätig und zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Der heutigen Nummer liegt ein illustrirter Prospectus von
„**Belvedere oder die Gallerien Wiens**“ bei und erlaubt sich
zu recht zahlreicher Subscription einzuladen die

352

Buch- & Kunsthandlung von Wilhelm Roth.

Rechten Jamaica-Rum	à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche,
" Batavia-Arac	à 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr. "
" Cognac	à 1 fl. 30 fr., 2 fl. und 2 fl. 36 fr. "
" Schiedamer Genever	à 1 fl. 12 fr. "
" Whisky	à 1 fl. 45 fr. und 2 fl. 12 fr. "
" Kirschwasser	à 1 fl. 24 fr. "
Extrait d'Absinthe von Bouvier frères	à 1 fl. 45 fr. "
Sherry	à 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 2 fl. 36 fr. "
Portwein	à 2 fl. und 2 fl. 36 fr. "
Malaga	à 1 fl. 12 fr. "
Madeira	à 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 24 fr. "
Muscat Lunel	à 1 fl. 36 fr. "
ferner diverse Sorten Bordeaux- und Burgunder-Weine, Champagner, moussirende Rhein- und Mosel-Weine, sowie Holländische Liqueure von Fockink billigt bei	

1675

Chr. Ritzel Wittwe.

Eine frischmehlende **Siege** ist zu verkaufen Hochstätte No. 9.

1823

Pariser Mantillen und Nouveautés.

Meinen verehrten auswärtigen Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in den Besitz meiner persönlich in **Paris** getroffenen großen und reichen Auswahl der neuesten **Mantillen**, sowie kleinere **Mantillen** für Konfirmanden, **Nouveautés** der mannigfaltigsten **Fantaisie** und **Seidenstoffen**, **Robes Barège**, **Mousseline Chiné**, **Grenadine** und **Chenille à Volans** von den billigsten bis zu den höchsten Preisen gekommen bin, wozu ergebenst einladet

Georg Hofmann, Sohn,

nene Domläden Lit. B. No. 14

1708

in Mainz.

Ausgesetzte

faconirte **Sut: S Schleifenbänder** erlasse ich, um gänzlich damit zu räumen, unterm Einkaufspreis.

1824

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Lein-Kuchen

in guter frischer Qualität per Stück 6 fr. empfiehlt

Math. Schirmer,

1747

Marktstraße.

Catharinen-Pflaumen	per Pfund	24 fr.
Bordeaux:	" "	14 "
Mirabellen	" "	22 "
Türkische Zwetschen	" "	16 "
Bamberger "	" "	12 "

empfehl

1773

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Deutschen und ewigen Kleesamen

sowie **Saatwicken** zu herabgesetzten Preisen, deren Güte garantirt wird, bei **S. Herzheimer.**

1825

Johannis-Kartoffeln, Wicken und Hafer zum Säen in der Mühle in der Metzgergasse. 1796

Röderstraße No. 11 sind blaublühende **Johannis-Kartoffeln, Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen. 1802

Ein ganz nahe bei der Stadt gelegener circa 2 Morgen großer **Garten**, die edelsten Obstsorten jeder Art enthaltend, ist zu vermietten. Lusttragende wollen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 1726

Eine gebrauchte **Theke** und ein desgl. **Neal** wird zu kaufen gesucht im Badhaus zum schwarzen Bock, Zimmer 31. 1826

Länggasse No. 29 ist ein Haufen **Dung** billig zu verkaufen. 1827

Wir machen hiermit unsern Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Mittag 2½ Uhr unser Töchterchen **Anna** nach längeren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 29. d. Morgens 8 Uhr statt. Wiesbaden, den 26. März 1857.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Noth, Buchbänder.
Auguste Noth, geb. Winter.

352

Stellen = Gesuche.

Man sucht nach Bleibich ein mit guten Zeugnissen versehenes Haus- und Küchenmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1809

In einen hiesigen Gasthof wird eine perfekte Köchin gesucht, welche zum 1. April eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 1828

Ein ordentliches braves Hausmädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1829

Kirchgasse No. 32 im 3. Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 1830

Ein wohl erzogener Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen wird auf Mitte April zum Eintritt in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1766

325 fl. Vormundschafskapital liegen zum Ausleihen bereit bei Revisionrath **Wagner** in der Filanda. 1812

2000, 3000 & 4000 fl. sind bis zum 15. Mai ohne Makler auszuliehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1831

Kerstraße No. 43 ist eine möblirte Stube mit Cabinet sogleich zu vermietten. 1832

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 28. März: **Faust**. Große heroische Oper in 4 Akten. Musik von Spohr.

Morgen Sonntag den 29. März: **Hans Waldmann**, Bürgermeister in Zürich. Historisches Trauerspiel in 5 Akten von Bernhard Scholz.

Wuthmaßliche Witterung im Monat April.

Den 1. Schön.

" 9. Kälte mit starkem Wind.

" 17. Sehr regnerisch (Schnee oder Regen.)

" 24. Sturm.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 74)

28. März 1857.

Café Ott!

Heute Abend und morgen Sonntag wird

Münchener Bock-Bier

aus Original-Faß servirt, das Glas zu 8 Kreuzer.

Dampfbrauerei zum Löwen in München.

Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, daß Herr **Anton Ott** in Wiesbaden heute den 20. I. M. die erste Sendung meines **Bock- und Lagerbiers** bezogen hat.

München, den 20. März 1857.

1813

Ludwig Brey.

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich erlaube mir, meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie dem reisenden verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Rheinstraße zu Biebrich, in der Nähe der Herzoglichen Gewächshäuser, Dampfboote und Eisenbahn eine

Gast- und Schenkwirthschaft

angelegt habe, welche ich Sonntag den 29. März zu eröffnen beabsichtige, wobei ich **Erlanger Bier**, sowie guten **Rhein- und Hardt-Wein** in Zapf nehme.

Unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung bittet um zahlreichen Zuspruch

Biebrich, den 27. März 1857.

1814

Philipp Herber.

Ein schöner **Stehpult** ist billig zu verkaufen Nerostraße No. 16 Parterre rechts.

1804

Bettwaaren = Lager

von

GEORG AMENDT

in Frankfurt a. M.

Neue Kräme No. 10 der Börse gegenüber.

MAGASIN DE LITERIE. BEDDING-WAREHOUSE.

Prix fixe.

Empfiehlst sein Lager in ächten isländer und grönländer Eiderdaunen, Schwan- und Gänse daunen, gereinigten Bettfedern zu jedem Preise; Rosshaaren und Alpenhaaren, fertigen Federbetten und Plumeaux von Flaum und Eiderdaunen, fertigen Matratzen und Pfühlen, sowie Springfeder-Matratzen jeder Qualität.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferdebedecken; Piqué-, Molton-, Damast und gesteppten Bett-Decken in allen Größen und Quantitäten.

Möbel-Kattune für Decken, Möbel und Vorhänge; große Auswahl aller Qualitäten und Breiten der schönsten Bett-Zwische, Federleinen und Barchende für Matratzen, Betten, Rouleaux etc., sowie alle in dieses Fach irgend einschlagenden Manufaktur- und rohen Waaren.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Anfertigung neuer Matratzen, Federbetten u. s. w. in jeder beliebigen Größe und Qualität sogleich übernommen, sowie auch jede derartige Arbeit rasch begonnen und auf das Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmade ausgeführt werden kann. Die Rosshaare, Bettfedern und Daunen werden vor dem Bearbeiten oder dem Verkaufe sorgfältig von allem Staub, Schmutz und Sand gereinigt, überhaupt aber die beste, gewissenhafteste und dabei stets billigste Bedienung fest zugesichert. 1203

Unterjacken } in Seide, Cachemir, Vigongie,

Unterhosen } Wolle und Baumwolle,

Unterröcke

Strümpfe } in "Cachemir", "Fil d'Ecosse", Wolle und Baumwolle, gestrickt
Socken } und gewoben,

Leibbinden in Wolle und Seide,

Handschuhe, Seide, Fil d'Ecosse, Leine und Baumwolle,

neu complettirt und in vollständiger Auswahl bei

G. L. Neuendorff,

1731

Tapissierie und Kurzwaarenhandlung am Kranzplatz.



Neueste Pariser Hüte

erste Qualität, ganz fein und leicht, 7 fl., zweite 6 fl., dritte 5 fl., feine Seidenhüte 4 fl., 3 fl. 30 fr. u. 2 fl. 30 fr., Pariser Knabenhüte 2 fl. 42 fr., Pariser Mechanikhüte in Schachteln 5 fl. 24 fr., Filzhüte in allen Farben von den ordinärsten bis zu Prima-Qualität für Herrn und Knaben bei

1666

Chr. Fraund, Goldgasse No. 13.

!!! Wie seit einer Reihe von Jahren!!!
hat auch dieses Mal Preußens erstes und größtes

Magazin

eleganter Herren-Anzüge

von

Adolph Behrens
aus Berlin,

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit
des Prinzen von Preußen,

zu der gegenwärtigen Mainzer Messe ein überraschend großes
Lager nach den neuesten Facons und von den besten Stoffen ge-
fertigter

Frühjahrs- und Sommeranzügen

aufgestellt, und bin ich diesmal, namentlich durch außergewöhnlich
vorteilhafte Einkäufe, in den Stand gesetzt, zu noch nie dagewesenen
billigen Preisen zu verkaufen und nachstehender Preis-Courant diene
als Beweis.

PREIS-COURANT.

Haus-, Comptoir- und Garten-
röcke von 1 fl. 45 fr. an.

Engl. Cachemir- und Cassinetröcke
von 3 fl. an.

Beinkleider in allen Stoffen von
1 fl. an.

Westen in allen Stoffen von
1 fl. an.

Tuch- und Bukskins-Tween von
7 fl. an.

Tuch- und Bukskins-Beinkleider
von 3 fl. an.

Dreidoppelt wattirte Schlafröcke
von 2 fl. an.

ditto Pracht-Exemplare von
4 fl. an.

Die so beliebten Pelissier, Drloff und Lord Raglan von 6 fl. an.

Das Verkaufslocal befindet sich im
Schützenhof Zimmer No. 10.

(Bel-Etage)

in Mainz.

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung bequeme Aufnahme und können der sorgfältigsten Pflege und größten Verschwiegenheit versichert sein.

1489

Elise Neubert, Hebamme,
Gräberstraße B. No. 46 in Mainz.

Da ich meinen eigenen Möbelwagen habe, so übernehme ich das Transportiren der **Möbel** beim Aus- und Einziehen sowohl in der Stadt als auch auswärts unter Garantie.

1682

Philipp Blum, Metzgergasse 13.



Ein **Wohnhaus** nebst daranstoßenden Garten, im Rheingau gelegen, ist aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft in Wiesbaden Langgasse No. 12.

1429

Bur, Himbeeren, Johannisstrauben, Rosenwildlinge, veredelte **Rosen** und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu haben bei
G. Hofmeyer.

1600

Evangelische Kirche.

Sonntag Judica.

Predigt Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Conrady.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Donnerstag den 2. April Nachmittags 4 Uhr.

Wochenpredigt: Herr Candidat Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

29. März. Passionssonntag.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 " "

Hochamt und Predigt 9 $\frac{1}{2}$ " "

3te h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ " "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 " "

Montag und Donnerstag Abends 5 Uhr Beichte.

Mittwoch Abends 6 Uhr Fastenandacht und Predigt.

Werktag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend Salve und Beichte um 5 Uhr.

Räthsel.

Mit i gebrauchst Du mich beim Trinken,
Bist Du dabei mit a
Im heißen Afrika,
Wirst Du oft matt zu Boden sinken.

Auflösung des Räthfels in No. 68.

W e h e. — F e e.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**